



GEMEINDE LESACHTAL
9653 Liesing 29
Tel.: +43 (0) 4716-242
Fax: +43 (0) 4716-242-20
lesachtal@ktn.gde.at
www.lesachtal.gv.at

Zahl: 131-9/21-2024/Änd-01-2024

Lesachtal, am 06.12.2024

Öffentliche Bekanntmachung eines Verfahrens zur Abänderung der Baubewilligung

Frau **Ernestine Unterluggauer, St. Lorenzen im Lesachtal 105, 9654 Lesachtal** hat mit der Eingabe vom 26.11.2024 um die Abänderung der Baubewilligung für das Bauvorhaben "**Errichtung einer Geogitterwand**" auf dem Grundstück Nr. 66, KG 75110 St. Lorenzen i. L., angesucht.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte und rechtlichen Interessen wird Ihnen die Gelegenheit eingeräumt, in das bei der Baubehörde aufliegende Projekt Einsicht zu nehmen und binnen einer Frist von zwei Wochen ab Zustellung dieses Schreibens eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Sie können in die Einreichpläne und sonstigen Behelfe Einsicht nehmen:

Akt Zahl: 131-9/21-2024
Ort: Gemeinde Lesachtal, Liesing 29, 9653 Lesachtal
Datum: ab Zustellung
Zeit: Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr

Rechtsgrundlagen: §§ 40 bis 42 AVG 1991 idgF
§§ 22 Kärntner Bauordnung 1996 idgF

Es wird darauf hingewiesen, dass die Baubehörde von der Durchführung einer mündlichen Verhandlung absehen kann, wenn eine Beurteilung des Vorhabens ausschließlich aufgrund der eingereichten Pläne, Berechnungen und Beschreibungen möglich ist und aufgrund der Aufforderung zur Stellungnahme von den Anrainern in diesem Bauverfahren zulässige subjektiv-öffentliche Einwendungen nicht oder nicht fristgerecht erhoben werden.

Als Anrainer beachten Sie bitte, dass gegenständliche Verständigung zur Folge hat, dass Sie Ihre Stellung als Partei verlieren, soweit Sie Einwendungen nicht spätestens innerhalb der Frist von zwei Wochen erhoben und in einer allfälligen mündlichen Verhandlung aufrechterhalten haben.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall dieses Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zur rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Wir müssen Sie allerdings darauf hinweisen, dass der Gesetzgeber an Einwendungen auch inhaltliche Anforderungen stellt. So müssen Sie konkret behaupten, dass eine Beeinträchtigung bestimmter Ihnen zustehender Rechte gegeben sein kann.



Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Windbichler".

Johann Windbichler

Zur öffentlichen Bekanntmachung:

Angeschlagen am: 10. Dez. 2024

Abgenommen am: _____